

Checkliste Unterlagen/Angaben ESt-Erklärung 2020

Die Checkliste ist nach der Einkommensteuererklärung und ihrer Anlagen gegliedert. Bitte sammeln Sie Ihre Belege in der angegebenen Reihenfolge, also z.B. alle Belege für Kinder zur „Anlage Kind“, idealerweise mit entsprechend bezeichneten Trennblättern.

Die nachstehende Checkliste soll Ihnen helfen, Ihre Unterlagen für Ihre Steuererklärung zusammen zu stellen. Die Aufzählungen unter den jeweiligen Punkten sind nur exemplarisch und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, aufgrund der vielen Gesetzesänderungen. Auch ist mit der Aufzählung eines Punktes keine Feststellung verbunden, dass sich diese Aufwendungen in Ihrem konkreten Fall steuermindernd auswirken. Diese Checkliste soll nur als eine Hilfestellung dienen, und enthält viele Punkte, die Sie nicht betreffen.

Nr.	Maßnahme	Infos
1. Bei Erstmaliger Beratung		
	Vollmacht für unsere Kanzlei zur Vertretung in Steuersachen (Anlage Vollmacht)	
	Kopie Ihres Personalausweises (Vor- und Rückseite)	
	Kopie des Steuerbescheids vom Finanzamt für das Vorjahr	
	bei selbstständiger oder gewerblicher Tätigkeit: - Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)/ Einnahmenüberschussrechnung (EÜR) des Vorjahres - Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12. des Vorjahres	
	Rechnung des vorherigen Steuerberaters soweit diese im Veranlagungszeitraum bezahlt wurde	
	bei laufenden Einspruchsverfahren aus den Vorjahren: Korrespondenz mit dem Finanzamt (Kopie)	
	Berufsbezeichnung	
	neue Adressdaten (wenn es Änderungen gegeben hat)	
	Bankverbindung (bei erstmaliger Beratung oder Änderungen)	
	bei Kirchengaus- oder -eintritt: Bescheinigung	

2. Mantelbogen (Angaben zur Person und zur steuerlichen Situation)		
	wenn Sie im Veranlagungsjahr geheiratet haben: Heirats-/Lebenspartnerschaftsurkunde	
	wenn Sie sich im Veranlagungsjahr scheiden lassen haben: Scheidungsurkunde	
	wenn der Ehe-/Lebenspartner gestorben ist: Sterbeurkunde	
	bei Kirchengaus- oder -eintritt: Bescheinigung	
	Bescheinigung der Agentur für Arbeit über im Veranlagungszeitraum erhaltene Arbeitslosengeld	
	Bescheinigung über im Veranlagungszeitraum erhaltene Lohnersatzleistungen (Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Erziehungsgeld, Elterngeld, Konkursausfallgeld, Verletztengeld, Übergangsgeld, Altersübergangsgeld, Unterhaltsgeld als Zuschuss, Eingliederungsgeld oder Krankengeld nach dem Arbeitsförderungsgesetz, Überbrückungsgeld für Umschulungs- und ABM-Maßnahmen, Verdienstausschlagung, Vorruhestandsgeld, Kurzarbeitergeld etc.)	

	Bescheinigung über im Veranlagungszeitraum ausgezahlte Urlaubsvergütung der Sozialkassen der Bauwirtschaft (SOKA-Bau)	
	bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses: Abfindungsvereinbarung/Abfindungsvertrag (soweit vorhanden)	
	Vertragsunterlagen zu Entschädigungen	
	Nebenkostenabrechnung bzw. Wohngeldabrechnung (wenn Sie in einer Eigentums- oder Mietwohnung wohnen)	

Anlage Vorsorgeaufwand (Versicherungsbeiträge)		
	Belege/Informationen	
	Beitragsbescheinigung der privaten Haftpflichtversicherung (auch Hundehaftpflichtversicherung)	
	Beitragsbescheinigung der Kfz-Haftpflicht (privates Kfz)	
	Beitragsbescheinigungen von Zusatzversicherungen zur Krankenvollversicherung (z.B. für Zahnersatz)	
	Beitragsbescheinigung einer privaten Unfallversicherung	
	Arbeitslosenversicherung: sofern Sie eine freiwillige/private Arbeitslosenversicherung haben, reichen Sie uns bitte die Beitragsbescheinigung ein (Im Angestelltenverhältnis ist kein Nachweis notwendig, da die Beiträge aus der Lohnsteuerbescheinigung übernommen werden.)	
	Beitragsbescheinigung der Berufsunfähigkeitsversicherung	
	Beitragsbescheinigung für - nicht fondsgebundene Kapitallebensversicherungen mit mind. 12 Jahren Laufzeit mit Laufzeitbeginn und erste Beitragszahlung vor dem 01.01.2005 - nicht fondsgebundene Rentenversicherungen mit und ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erste Beitragszahlung vor dem 01.01.2005	
	Beitragsbescheinigung der privaten Krankenversicherung	
	wenn Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung durch den Ex-Ehegatten getragen wurden: Beitragsnachweis mit Angabe bzgl. Aufteilung in Wahl-/Zusatzleistungen	
	Beitragsbescheinigung einer privaten Rürup-Rente (Basisrente)	
	wenn Sie außerhalb eines Angestelltenverhältnisses Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung gezahlt haben: Beitragsbescheinigung	
	Beitragsbescheinigung berufsständischer Versorgungswerke und landwirtschaftlicher Alterskassen	
	<u>Keine Berücksichtigung:</u> • fondsgebundene Rentenversicherung • Sachversicherungen (z. B. Rechtsschutzversicherung, KfZ-Kaskoversicherung, Gebäudeversicherung für die eigene Immobilie, Hundekrankenversicherung)	

Anlage AV (Altersvorsorgebeiträge; sog. Riester-Verträge)		
	Belege/Informationen	
	Bescheinigung einer Riester-Rente (Versorgungsanstalt des Bundes (VBL), Zusatzversorgungskasse (ZVK) oder privater Anbieter)	
	Ihre Sozialversicherungsnummer	
	Nachweis zur Altersvorsorgezulage	

Anlage Sonderausgaben		
	Belege/Informationen	
	Bescheinigungen über Spenden an Vereine, politische Vereinigungen und Parteien usw.	
	Arztrechnungen zu Krankheitskosten und Belege über die von Versicherungen getragenen Anteile	
	Unterstützungsleistungen an Familienangehörige (Kontoauszüge zum Nachweis der Zahlungsflüsse) - Achtung: Angabe der Identifikationsnummer des Unterhaltsempfängers ist erforderlich - Wenn Unterhaltsempfänger im Ausland lebt, Unterhaltserklärung beifügen	
	Belege über Ausbildungskosten (u.a. Prüfungsgebühren Semester- und Kursgebühren, Fachliteratur, Büromaterial, Fahrtkosten, Übernachtungskosten usw.)	
	Unterhaltszahlungen an getrenntlebende, geschiedene Ehepartner sowie an hilfsbedürftige Personen wie zum Beispiel Eltern oder sonstige nahe Verwandte. Bitte geben Sie Namen, Adresse, Verwandtschaftsgrad, steuerliche Identifikationsnummer der unterstützten Person sowie die Höhe der Zahlungen an.	

Anlage Außergewöhnliche Belastungen		
	Belege/Informationen	
	Nachweis über evtl. Behinderung	
	Arztrechnungen zu Krankheitskosten und Belege über die von Versicherungen getragenen Anteile	
	Auflistung und Nachweis zwangsläufig entstandener Fahrtkosten durch Nennung der Gründe (z.B. aus Arztbesuch)	
	Nachweis über Pflegebedürftigkeit und/oder Körperbehinderung einer im Haushalt lebenden Person (Behindertenausweis, Bescheid über Pflegegeld)	
	Belege für Kosten für Pflege und weitere Kosten, die durch Krankheit und/oder Behinderung verursacht wurden und die Sie für sich selbst oder Angehörige getragen haben	

	Nachweis über die im Veranlagungszeitraum selbst getragenen Beerdigungskosten für andere als Ehepartner (z.B. für Eltern oder Großeltern) durch Vorlage von Rechnungen/Belegen und der dazugehörigen Überweisungen (sofern keine Barzahlung erfolgt ist)	
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen		
	Belege/Informationen	
	Haushaltsnahe Beschäftigung, z.B. Kosten für Schneeräumen, Haustierbetreuung, Dienstleistungskosten -bei Heimunterbringung: Nachweis von Bundesknappschaft bzw. Haushaltsscheckverfahren Wichtig: Die Bezahlung muss per Überweisung erfolgt sein!	
	Handwerkerrechnungen für Leistungen im Haushalt (Rechnung und Überweisungsbeleg) Wichtig: Die Arbeitskosten müssen separat ausgewiesen und per Überweisung bezahlt worden sein! z. B.: <input type="checkbox"/> Arbeiten an Innen- und Außenwänden, <input type="checkbox"/> Arbeiten am Dach, an der Fassade, an Garagen, o.ä., <input type="checkbox"/> Reparatur oder Austausch von Fenstern und Türen, <input type="checkbox"/> Streichen/Lackieren von Türen, Fenstern (innen und außen), Wandschränken, <input type="checkbox"/> Heizkörpern und -rohren, <input type="checkbox"/> Reparatur oder Austausch von Bodenbelägen (z. B. Teppichboden, Parkett, Fliesen), <input type="checkbox"/> Reparatur, Wartung oder Austausch von Heizungsanlagen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen, <input type="checkbox"/> Modernisierung oder Austausch der Einbauküche, <input type="checkbox"/> Modernisierung des Badezimmers, <input type="checkbox"/> Reparatur und Wartung von Gegenständen im Haushalt des Steuerpflichtigen (z.B. Waschmaschine, Geschirrspüler, Herd, Fernseher, Personalcomputer) <input type="checkbox"/> Klavierstimmen <input type="checkbox"/> Maßnahmen der Gartenneu-, -aus- und -umgestaltung, <input type="checkbox"/> Pflasterarbeiten auf dem Wohngrundstück,	
	Rechnung für Leistungen des Schornsteinfegers (Rechnung und Überweisungsbeleg)	

Anlage Kind (Steuerliche Berücksichtigung von Kindern)		
	Belege/Informationen	
1. Allgemein Angaben und Belege		
	Angabe zur Art des Kindschaftsverhältnisses: leibliches Kind/Adoptivkind/Pflegekind/Enkelkind/Stiefkind	
	Steuer-Identifikationsnummer des Kindes	
	ggf. abweichende Anschrift des Kindes; Sofern das Kind im Ausland lebt: Angaben über die Höhe von Leistungen, die dem Kindergeld ähnlich sind (z. B. Familienbeihilfen o.ä.)	
	Angaben zu weiteren volljährigen Personen, die in der gemeinsamen Wohnung gemeldet sind und für die kein Anspruch auf Kindergeld besteht	
	Beitragsbescheinigung der privaten Krankenversicherung des Kindes	
	bei Anlagen nach Vermögensbildungsgesetz: Anlage VL des Anlageinstituts	

	Beitragsbescheinigung der Versicherung zum Nachweis der Altersvorsorgezulage (für Riester-Rente)	
	Schulgeld für Privatschulen	
	Nachweis über evtl. Behinderung	

2. (bis 18 Jahre)		
	Geburtsurkunde (bei Geburt im Veranlagungszeitraum)	
	Bescheinigung über Kinderbetreuungskosten; Wichtig: Betreuungskosten müssen separat von Entgelt für Unterricht, Freizeitbeschäftigungen oder Verpflegung ausgewiesen sein. Zahlt Ihr Arbeitgeber Zuschüsse - was er für nicht schulpflichtige Kindersteuerfrei tun kann - teilen Sie uns das bitte mit.	
	Bescheinigung über Schulgeld Wichtig: Schulgeld muss separat von Verpflegungs-, Beherbergungs- oder Betreuungskosten ausgewiesen sein	

3. über 18 Jahre (soweit sie in Ausbildung, Studium etc. sind oder eine Behinderung haben)		
	Bitte Schul-, Ausbildungs- oder Studienbescheinigung einreichen, wenn einer der folgenden Berücksichtigungsgründe zutrifft: - Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung- Übergangszeitraum von max. vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten - freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr- bei der Bundesagentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet, sofern das Kindjünger als 21 Jahre ist	
	Anschrift und Aufwendungen auswärtige Unterbringung, als Nachweis ein Mietvertrag oder Meldebescheinigung beifügen	
	Arbeitsvertrag zum Nachweis über eine Erwerbstätigkeit des Kindes nach Abschluss der Ausbildung/des Studiums	
	Bitte mitteilen, wenn unterhaltsberechtigten Personen in Ihrem Haushalt leben, für die Sie weder Kindergeld noch einen Kinderfreibetrag erhalten: - Gesamtsumme der Einkünfte sowie das Vermögen dieser Personen - übernommene Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung	

Anlage N (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit)		
	Belege/Informationen	
1. Allgemein Angaben und Belege		
	Lohnsteuerbescheinigung des Antragstellers und ggf. des Ehe- oder Lebenspartners	
	Haben Sie Vergütungen für mehrere Jahre bekommen z.B. Abfindungen	
	zur Berechnung der Fahrten zur Tätigkeitsstätte teilen Sie uns bitte folgendes mit: - Adressdaten der Arbeitsstätte - Arbeitstage pro Woche - gesamte Arbeitstage des Jahres - Urlaubs- und Krankheitstage - bei mehreren Tätigkeitsstätten: Bescheinigung des Arbeitgebers über Zuordnung zu einer Tätigkeitsstätte	

	<p>Belege über Aufwendungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachbücher (Titel muss ersichtlich sein) - typische Berufskleidung (z.B. Sicherheitsschuhe) inkl. ggf. Reinigungskosten - beruflich notwendige Arbeitsmittel wie Aktenschrank, Schreibtischzubehör, PC etc. -Mitarbeiterbewirtung (mit Angaben zu den bewirteten Personen) 	
	beruflich veranlasste Telefonkosten (mtl. Telefonkostenabrechnungen)	
	<p>Nachweis über Aufwendungen für ein beruflich genutztes Arbeitszimmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bescheinigung des Arbeitgebers, dass kein anderer geeigneter Arbeitsplatz zur Verfügung steht - Beschreibung von Grund, Dauer und Anlass der beruflichen Nutzung - Größe des Arbeitszimmers und gesamte Wohnfläche- Aufstellung der Kosten (Miete, Energiekosten, Grundsteuer etc.) - Aufwendungen für die Ausstattung des Arbeitszimmers (Möbiliar, Renovierungskosten etc.) - Welchem Ehepartner gehört das Haus/die Wohnung, in dem das Arbeitszimmer genutzt wird? 	
	Nachweis über die im Veranlagungszeitraum gezahlten Gewerkschaftsbeiträge oder Beiträge für sonstige Berufsverbände	
	Nachweise/Bescheinigungen über selbst getragene Kosten für Dienstreisen; füllen Sie bitte die Excel-Tabelle aus (Anlage Reisekosten).	
	Nachweise für beruflich veranlasste Fortbildungen (Bescheinigungen, Rechnungen) -sofern nicht vom Arbeitgeber getragen oder erstattet	
	<p>Nachweis der Kosten einer doppelten Haushaltsführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beginn und ggf. Ende der doppelten Haushaltsführung - Beschreibung der beruflich veranlassten Notwendigkeit der Zweitwohnung - Mietvertrag der Zweitwohnung/Hotelkosten - Fahrtkosten (Entfernung zwischen auswärtigem Beschäftigungsort und Wohnort, Anzahl der Heimfahrten, Fahrausweise bei Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln) 	
	Umzugskosten (sofern der Umzug beruflich veranlasst ist)	
	Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen	
	Nachweise über Studienkosten durch Bescheid über den Semesterbeitrag und Kontoauszug	
	bei nebenberuflicher Tätigkeit (Übungsleiter, Betreuer o.ä.): Belege über die erzielten Einnahmen und ggf. entstandenen Ausgaben	
	wenn Sie sich beworben haben: Rechnungen/Belege über Bewerbungskosten (Fotos, Bewerbungsmappen, Porto, Fahrtkosten etc.) und Unterlagen über den Nachweis des Bewerbungsverfahrens (z.B. durch Schriftverkehr mit dem Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben)	
	Nachweis über Aufwendungen für eine Rechtsschutzversicherung (mit Bescheinigung des Versicherers über den beruflichen Anteil)	
	ggf. Unfallkosten bei Unfall auf einer Fahrt zwischen Wohnung und Tätigkeitsstätte.	

	bei Dienstwagen und im Monat weniger als 15 Tagen Nutzung für den Arbeitsweg:Aufstellung der Nutzungstage (Datum)	
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Anlage S, G, L (Einkünfte aus selbständiger Arbeit und einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft)		
Belege/Informationen		
1. Allgemein Angaben und Belege		
	bei Dienstwagen und im Monat weniger als 15 Tagen Nutzung für den Arbeitsweg:Aufstellung der Nutzungstage (Datum)	
	Verträge und Nachweise über Veräußerungsgewinne und -verluste von Anteilen anKapitalgesellschaften sowie etwaiger Ankaufs- und Veräußerungskosten	
	Eigener Pkw: Reichen Sie bitte sämtliche Belege für Benzin, Versicherung etc. ein. Wenn der PKW nicht mehr als zu 50% betrieblich genutzt wird (Fahrten von der Wohnung zum Betrieb sind betrieblich veranlasst) und erstellen Sie bitte eine Aufstellung der betrieblichen Fahrten mit km Angaben. In den Fällen, in denen eine mehr als 50 % betriebliche Nutzung streitig sein könnte, reichen Sie bitte Aufzeichnungen darüber ein, die den Anteil der betrieblichen und privaten Nutzung belegen. (Die Aufzeichnungen müssen nicht in Form eines ordnungsgemäßen Fahrtenbuches erfolgen.)	
	Arbeitszimmer: •Rechnungen betrieblich genutzte Einrichtungsgegenstände •Skizze der Wohnung oder des Hauses (inkl. m ² -Angaben) bei •Rechnungen über alle die Wohnung betreffenden Kosten ein (z. B. Miete, Gas, Strom, Wasser, Reinigung bei Eigentum ggf. Schuldzinsen, Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Wohnung) •-Welchem Ehepartner gehört das Haus/die Wohnung, in dem das Arbeitszimmer genutzt wird?	
	Zukünftige Investitionen: Reichen Sie bitte auch Informationen über bewegliche Wirtschaftsgüter ein, die Sie innerhalb der nächsten drei Jahre beabsichtigen anzuschaffen.	
2. Existenzgründung		
	bisheriger Schriftverkehr mit dem Finanzamt (sofern vorhanden)	
	Kopie von Gesellschafts-, Darlehens-, Arbeits-, Leasing-, Miet- und/oder sonstigenVerträgen, die im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit abgeschlossen wurden	
	Kontoauszüge von betrieblichen Bankkonten mit Eingangs- und Ausgangsrechnungen zuden aufgeführten Zahlungen	
	Kassenbuch (soweit eines geführt worden ist) mit entsprechenden Belegen hinter demjeweiligen Kassenbuchblatt	
	Ausgangsrechnungen	
	Jahreskontoauszüge betrieblicher Darlehen	
3. bestehende Selbstständigkeit		
	Kopie von im Veranlagungszeitraum neu abgeschlossenen Gesellschafts-, Darlehens-,Arbeits-, Leasing-, Miet- und/oder sonstigen Verträgen	
	Jahreskontoauszüge betrieblicher Darlehen	

	bei erstmaliger Erstellung der Steuererklärung in unserer Kanzlei: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)/Einnahmenüberschussrechnung (EÜR) des Vorjahres	
4. Beteiligung		
	Bescheid über die gesonderte und einheitliche Feststellung des Gewinns der Gesellschaft	
	bei Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit: Kopie der Gewerbeanmeldung	
	bei gewerblicher Tätigkeit der Gesellschaft: Gewerbesteuer-Bescheid	
	Haben Sie Anteile an Kapitalgesellschaften verkauft, deren Beteiligung mind. 1% des Stammkapitals betrug, teilen Sie uns Anschaffungs- und Veräußerungspreis sowie weitere angefallenen Kosten mit.	

Anlage V (Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung)		
	Belege/Informationen	
1. bei erstmaliger Beratung durch die Kanzlei		
	Berechnungsunterlagen des vorherigen Steuerberaters zur Abschreibung	
	Darlehensverträge	
	Miet-/Pachtverträge	
2. Allgemeine Angaben und Belege		
	<p>Einnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Mieteinnahmen netto sowie vereinnahmte Umsatzsteuer bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung •Vereinnahmte Umlagen, erhaltene Nachzahlungen oder gezahlte Erstattungen •Garagenmieten sowie sonstige Einnahmen z.B. Zinsen aus Bausparguthaben in Zusammenhang mit einer Bausparfinanzierung •Pacht, Erbpacht <p>Auflistung (jeweils separat)</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Mieteinnahmen und - der Umlagen 	
	neu abgeschlossene / geänderte Miet-/Pachtverträge	
	neu abgeschlossene Darlehensverträge in denen ein ggf. einbehaltenen Disagio/Damnumausgewiesen wird	
	Bescheinigung über Baudenkmal, Sanierungsgebiet etc.	
	Nachweis von Schuldzinsen durch Jahreskontoauszug	
	Nachweis der Bankgebühren per Kontoauszug	
	Grundbesitzabgabenbescheid und Kontoauszüge mit entsprechenden Zahlungen	
	Rechnungen und Kontoauszüge zu Handwerkerleistungen und Schornsteinfegerarbeiten	
	Nachweis der Kosten für Wasser, Strom und Heizung durch die Jahresabrechnung	
	Abrechnungen der Hausverwaltung (inkl. Wirtschaftsplan und Entwicklung des Rücklagenkontos)	
	Versicherungspolizen	
	Nachweis über Zahlung von Erbpacht (Kontoauszüge)	
	Nachweise für Bürokosten (z.B. Telefonkosten, Porto, Schreibbedarf, Software) mittels Quittungen/Rechnungen und ggf. Kontoauszügen	

	Aufzeichnung der Fahrten zum vermieteten Objekt und Terminen im Zusammenhang mit der Vermietung, z.B. WEG Versammlung (Anlage Reisekosten)	
	Handwerkerrechnungen und Kontoauszüge	
	Nachweis der Anschaffungskosten für Möbel bei Vermietung einer möblierten Wohnungsmittels Rechnungen und Kontoauszügen (sofern keine Barzahlung vorliegt)	
	Kostennachweis für Rechts- und Steuerberatung mittels Rechnungen und Kontoauszügen	
	Kostennachweis für Inserate oder Maklergebühren zur Suche eines Mieters/Pächters durch Rechnungen und Kontoauszüge	
	Quadratmeterzahl der einzelnen Wohneinheiten und die Nutzung: 1. selbst genutzt 2. an Angehörige vermietet (bitte Name des Mieters angeben) 3. an Fremde vermietet (bitte ebenfalls Name des Mieters angeben) bitte alle direkt einer Wohneinheit zuzuordnenden Belege mit der Wohnungsbezeichnung versehen bei nicht ausschließlich kostenpflichtiger Vermietung: Mitteilung über Zeiträume von Selbstnutzung oder kostenfreier Überlassung	
	Angabe bzgl. der als Ferienwohnung genutzten Fläche	
	Kassenbuch (soweit eines geführt worden ist) mit entsprechenden Belegen hinter dem jeweiligen Kassenbuchblatt	
3. Beteiligung an einer Grundstücksgemeinschaft/sonstiger Gesellschaft oder Gemeinschaft (zusätzliche Angaben und Belege)		
	Bescheid über die gesonderte und einheitliche Feststellung des Gewinns der Gesellschaft	
4. Erwerb einer neuen Immobilie im Veranlagungszeitraum (zusätzliche Angaben und Belege)		
	Bescheid über Notargebühren und Grundbuchkosten	
	Notarieller Kaufvertrag bzw. Schenkungsurkunde + ggf. Unterlagen zur Finanzierung wie Darlehensvertrag und Jahreskontoauszug von Darlehen	
	Bewilligungsbescheid über Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs-/Herstellungskosten	
	Grunderwerbsteuerbescheid und entsprechender Kontoauszug	
	Rechnungen und Kontoauszüge zum Nachweis von Abbruchkosten	
5. Neubau einer Immobilie im Veranlagungszeitraum (zusätzliche Angaben und Belege)		
	Bescheid über Notargebühren und Grundbuchkosten	
	Bewilligungsbescheid über Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs-/Herstellungskosten	
	Grunderwerbsteuerbescheid und entsprechender Kontoauszug	
	Notarieller Kaufvertrag bzw. Schenkungsurkunde + ggf. Unterlagen zur Finanzierung wie- Darlehensvertrag- Jahreskontoauszug von Darlehen	
	Rechnungen und Kontoauszüge zum Nachweis von Abbruchkosten	

Anlage R (Einkünfte als Rentner)	
	Belege/Informationen
	Information bezüglich Jahr des erstmaligen Rentenbezugs
	Kopie der letzten beiden Rentenbescheide oder Rentenbezugsmitteilungen bzw. die letzten beiden Änderungsmitteilungen zu jeder Rente
	Nachweise für Ausgaben, die als Werbungskosten geltend gemacht werden können (z.B. Schuldzinsen für Darlehen, Kosten für Rentenberatung) mittels Rechnungen und Kontoauszüge
	Nachweise über gezahlte Gewerkschaftsbeiträge oder sonstige Berufsverbände
	Nachweis über Schuldzinsen für Darlehen (soweit damit freiwillige Beiträge an die gesetzliche Rentenversicherung entrichtet wurden) durch Jahreskontoauszug oder Zinsbescheinigung

Anlage SO (sonstige Einkünfte)	
	Belege/Informationen
	Wenn Sie Kryptowährungen gehandelt haben: sämtliche Unterlagen hierzu
	Immobilienverkauf, wenn zwischen Erwerb und Veräußerung nicht mindestens 10 Jahre liegen: Nachweise/Belege über Anschaffungskosten, Kosten die im Zusammenhang mit der Veräußerung entstanden sind und Abschreibungsberechnung
	Gelegentliche Einnahmen, z.B. aus Provisionen für Vermittlungen
	Einkünfte aus der Vermietung von beweglichen Gegenständen (z.B. Containern)
	Sonstige wiederkehrende Bezüge (z. B. regelmäßige Verkäufe auf Plattformen z. B. Ebay)

Anlage KAP (Einkünfte aus Kapitalvermögen)	
	Belege/Informationen
	Achtung: Bei vorgenommener Abgeltungssteuer werden unbedingt die dazugehörigen Steuerbescheinigungen im Original benötigt. Nur diese berechtigen zur Anrechnung der Kapitalertragsteuer auf die Einkommensteuer!
	Jahresertragnisaufstellung je Konto/Anlageinstitut und die Steuerbescheinigung/Depotaufstellung
	Verträge und Nachweise über Zahlungsflüsse (Kontoauszüge) sofern weitere Einkünfte aus Kapitalvermögen vorliegen (z.B. Bausparverträge, Gesellschaftsdarlehen (inkl. Höhe der Beteiligung an der Gesellschaft), Privatdarlehen, Dividenden, Bonusaktien, Zinsanteile im verrechneten Kaufpreis usw.)
	Bescheinigungen über die Erlöse aus Verkäufen von Wertpapieren
	Unterlagen zu Aktientausch mit oder ohne Barabfindung aufgrund einer Übernahme oder anderer Kapitalmaßnahmen im Veranlagungszeitraum
	GmbH-Beteiligungen: Abschlussunterlagen aus denen Ihr Gewinnanteil hervorgeht

	Stille Beteiligungen: Abschlussunterlagen aus denen Ihr Gewinnanteil hervorgeht	
	Informationen zu Werbungskosten (evtl. Zinsen aus einer Darlehensaufnahme, Fahrten zu Hauptversammlungen etc.)	
	Unterlagen zu privaten Darlehensforderungen, bei denen Zahlungsausfall vorlag (Beschreibung des Sachverhalts und Angabe zur Höhe des Darlehensausfalls)	
	Unterlagen zu wertlos verfallenen Optionen (auch Knock-Out Optionen), die von der Bank nicht als Verlust in der Jahressteuerbescheinigung oder der Ertragnisaufstellung berücksichtigt wurden	
	bei ausländischen Kapitaleinkünften: Jahresertragnisaufstellung der ausländischen Banken/Depots (mit Ausweis einbehaltener Steuerbeträge)	

Anlage AUS (Ausländische Einkünfte)		
	Belege/Informationen	
	Nachweise über Einkünfte, die im Ausland erzielt wurden und Nachweis über Versteuerung im Tätigkeitsland durch Lohnsteuerbescheinigung und Bestätigung derausländischen Finanzbehörde	

1. Einkünfte aus Arbeitnehmertätigkeit in der Schweiz	
--------------------------------------------------------------	--

	Jahreslohnausweis	
	Monatslohnabrechnungen	
	Arbeitsvertrag	
	Bescheinigung der Pensionskasse mit Ausweis des obligatorischen undüberobligatorischen Pensionskassenanteiles	
	Information zur Beitragszahlung des Arbeitgebers für die Nichtberufsunfallversicherung (NBUV) und Krankentagegeldversicherung (KTG)	
	Sofern vorhanden: Bescheinigung über Mitarbeitergewinnbeteiligung	
	Sofern vorhanden: Unterlagen über Mitarbeiteraktienerwerbe mit Depotauszügen und Kapitalerträgen	
	Sofern die Besteuerung in der Schweiz erfolgte: Aufstellung der Reisetage mit Formular: Bescheinigung des Arbeitgebers über die Nichtrückkehr an mehr als 60 Arbeitstagen (Gre-3d)	
	Letzen Einkommensteuer-Vorauszahlungsbescheid bzw. Einkommensteuerbescheide der beiden Vorjahre	

2. Einkünfte aus Arbeitnehmertätigkeit in Frankreich	
-------------------------------------------------------------	--

	Lohnbescheinigung (Bulletin de paie)	
	Ggf. Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes der Arbeitseinkünfte deutscher Grenzgänger in Frankreich	

3. Einkünfte aus Arbeitnehmertätigkeit in den Niederlanden	
-------------------------------------------------------------------	--

	Jahreslohnsteuerbescheinigung (Jaaropgaaf)	
	Beiträge zur Renten- und Unfallversicherung (Pensioenpremie/ Excedentpensioenpremie)	
	Lohnabrechnung (Salarisspecificatie)	
	(vorläufige) Festsetzung der Einkommensteuer, Sozialabgaben, Rückerstattung(Aanslag Inkomstenbelasting (voorlopig), Premie volksverzekeringen, Terugaaf(Belastingdienst))	

4. Einkünfte aus Arbeitnehmertätigkeit in Dänemark	
-----------------------------------------------------------	--

	vorläufige Festsetzung der Einkommensteuer (Forskudsopgørelse)	
--	----------------------------------------------------------------	--